

## Antrag betreffend Radverkehrszählstelle mit Echtzeitanzeige

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Landstraße stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28.9.2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

### Antrag

Die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima wird ersucht, die Aufstellung einer Radverkehrszählstelle mit Echtzeitanzeige entlang des Hauptradverkehrsnetzes in Wien-Landstraße (z.B. Gürtelradweg) errichten zu lassen.

### Begründung:

Radverkehrszählstellen (auch „Raddauerzählstellen“, „Fahrradzählstellen“ bzw. „Fahrradbarometer“ genannt) geben mit digitalen Anzeigen Auskunft über die jeweils per Kontaktschleife gezählten Radfahrenden: täglich, monatlich, das ganze Jahr. Zählstellen (meistens am Straßenrand) machen den Radverkehr sichtbar und bilden ihn in seinem kontinuierlichen Wachstum plakativ ab. Gezählt wird überwiegend an strategisch wichtigen Stellen wie Hauptradrouten, um statistische Daten zum Radverkehr zu sammeln. Analysiert werden können unter anderem Einflüsse durch Jahreszeiten und Wetter, aber auch die gesamte Entwicklung des Radverkehrs. Neben der reinen Zählfunktion für statistische Auswertungen im Rahmen der Verkehrsplanung wirken Fahrradzählstellen auch motivierend.

Die Stadt Wien betreibt derzeit ca. 18 Radverkehrszählstellen als Grundlage für Radverkehrszählungen, d.h. um einen Überblick über den Radverkehr in Wien zu erhalten. Von diesen Zählstellen sind allerdings nur zwei mit Echtzeitanzeige der vorbeigekommenen Radfahrerinnen und Radfahrer ausgestattet. Solche Anzeigen machen den Radverkehr unmittelbar für die Bevölkerung sichtbar. Sie sind eine, in vielen Städten der Welt, verbreitete Maßnahme zu Bewusstseinsbildung, wie z.B. in Kopenhagen, San Francisco, Hamburg und auf touristischen Radwegen im Burgenland. Wien-Landstraße kann eine Vorreiterrolle in Wien spielen und die Ausweitung von Radverkehrszählstellen mit Echtzeitanzeige vorantreiben.



*Bild: Zählstelle mit Echtzeitanzeige im Esperantopark/Karlsplatz.*

Sprecherin: BR<sup>in</sup> Bianca Perina, MA

Wien, am 22.9.2023